



**Stadt
Luzern**

Stadtrat

Stellungnahme

zum

Postulat

Nr. 375 2004/2009

von Silvio Bonzanigo
namens der CVP-Fraktion
vom 11. März 2008
(StB 788 vom 3. September 2008)

**Wurde anlässlich der
51. Ratssitzung vom
23. Oktober 2008 abgelehnt.**

Ergänzung der Aktivitäten des Vereins BaBeL um einen Baustein „Politische Partizipation“

Der Stadtrat nimmt zum Postulat wie folgt Stellung:

Das Postulat fordert die Ergänzung der Aktivitäten des Vereins BaBeL um einen Baustein „Politische Partizipation“.

Die Feststellung des Postulanten, dass die Stimmbeteiligung im Wahlkreis 9, Untergrund, im Vergleich mit der Gesamtstadt regelmässig weit unterdurchschnittlich ist, bestätigt das Büro Wahlen und Abstimmungen für sämtliche Urnengänge der letzten Jahre.

Gesamtschweizerisch zeigen diverse Studien auf, dass die Stimmbeteiligung von der Bevölkerungszusammensetzung, der Mobilisierung durch die Parteien und der Betroffenheit durch das Geschäft abhängt. Alter, Mobilität, Bildungshintergrund und sozioökonomische Lage spielen eine grosse Rolle.

Die tiefe Stimmbeteiligung des Wahlkreises 9, Untergrund, erklärt sich denn auch mit der Bevölkerungszusammensetzung. Es ist das mit Abstand jüngste Quartier mit einer grossen Anzahl Studierenden und der grössten Anzahl Sozialhilfebezüglerinnen und -bezügler. Zudem ist die Fluktuation der Bevölkerung hoch, der Anteil derjenigen, die nicht länger als fünf Jahre im Quartier wohnen, ist im Stadtvergleich hoch.

Die Stadt Luzern beteiligt sich aktiv am Quartierentwicklungsprozess BaBeL mit dem Ziel, diesen Stadtteil aufzuwerten und damit die Fluktuation der Bevölkerung zu bremsen. Je längerfristiger Menschen an einem Ort wohnen, desto mehr identifizieren sie sich, nehmen Mitverantwortung wahr und nehmen auch an Abstimmungen und Wahlen teil. Auch im Hinblick auf die Stadtregion ist anzustreben, dass nicht ganze Stadtteile weit unterdurchschnittlich an Abstimmungen teilnehmen und nicht im Grosse Stadtrat vertreten sind. Die

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 13
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch
www.StadtLuzern.ch

Stimmbeteiligung ist – wie der Postulant festhält – ein Gradmesser der Integration in die politischen Prozesse des Gemeinwesens, nicht der Auslöser für eine bessere Integration.

Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Luzern, die neu an Wahlen und Abstimmungen teilnehmen können, werden speziell eingeführt. Im Geschichts- und Politikunterricht der Oberstufe werden Wahlen und Abstimmungen thematisiert, und auch im Rahmen des Begleitkurses im Einbürgerungsprozess wird das politische System inkl. Wahlen und Abstimmungen vermittelt. Sowohl an der Jungbürgerfeier wie auch am Begleitkurs im Einbürgerungsprozess wird zur Teilnahme an Abstimmungen und Wahlen motiviert. Eine weiterführende Mobilisierung der Bevölkerung zur Teilnahme an Urnengängen erachtet der Stadtrat nicht als Aufgabe des Staates.

Der Stadtrat verfolgt deshalb weiter die Politik der Aufwertung und lehnt es ab, dem Verein BaBeL eine zusätzliche Aufgabe zur Erhöhung der politischen Partizipation aufzuerlegen. Diese Aufgabe wäre mit zusätzlichen Kosten verbunden, wird als nicht prioritär eingestuft, und die langfristige Wirkung ist fraglich. Die Stimmbeteiligung wird jedoch als Indikator für die Aufwertung laufend verfolgt.

Der Stadtrat lehnt das Postulat ab.

Stadtrat von Luzern

